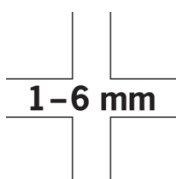




ARDEX RG 12 1-6

Epoxifuge, fein

- für Fugenbreiten von 1 bis 6 mm
- sehr feine und glatte Fugenoberfläche
- leicht einzufügen und zu waschen
- hoher Füllgrad
- hoch belastbar



Farben

anthrazit, bahamabeige, basalt, grau, graubraun, sandgrau, silbergrau, weiß

Anwendungsbereich

Innen und außen. Wand und Boden.

Farbstabile und chemikalienbeständige Verfugung von keramischen Fliesen, Platten, Klinkern, Spaltplatten und Mosaik bei Beanspruchungen, gegen die zementäre Mörtel nicht ausreichend belastbar oder unbeständig sind, zB in mäßig beanspruchten Großküchen, Werkstätten, Waschanlagen, Schwimm- und Heilbädern, Duschräumen, Bädern, Verkaufsräumen, Sport- und Freizeitbauten, auf Gewerbeflächen sowie anderen Bereichen, in denen chemische oder hohe mechanische Belastungen auftreten.

ARDEX Baustoff GmbH
Hürmer Straße 40
A-3382 Loosdorf
ÖSTERREICH
Tel: +43 (0) 2754/7021-0
Fax: +43 (0) 2754/2490
office@ardex.at
www.ardex.at

Verkleben von Fliesen, Platten und Mosaik aus Glas und Porzellan auf Bodenflächen.

ARDEX RG 12 1-6 Epoxifuge, fein wird bei Temperaturen von +10°C bis +30°C verarbeitet.

Klassifizierung nach EN 13888:

RG = Reaktionsharz Fugenmörtel

Art

Fugmörtel bestehend aus einer pastösen Harz- und Härterkomponente.

Die 4-kg-Einheit besteht aus:

- 3,2 kg Harzpaste und
- 0,8 kg Härter.

Die 1-kg-Einheit besteht aus:

- 0,8 kg Harzpaste und
- 0,2 kg Härter.

Verarbeitung

Anmischen

Die in den Gebinden jeweils mengenmäßig aufeinander abgestimmten Komponenten Harz und Härter sind restlos zusammenzuführen und werden intensiv maschinell mit einem geeigneten Rührer – zB einem Korb- oder Spiralrührer – zu einem einheitlichen und homogenen Mörtel vermischt. Wir empfehlen eine Mischzeit zwischen 1 – 3 Minuten, je nach Gebindegröße. Die Ränder der Mischeinheiten sind während des Mischvorgangs mit einer Kelle auszukratzen.

ARDEX RG 12 1-6

Epoxifuge, fein

Alternativ kann das Material umgetopft werden. Danach ist das Material erneut gut durchzumischen.

Verarbeitung

ARDEX RG 12 1-6 Epoxifuge, fein ist bei Temperaturen von +18°C bis +20°C ca. 45 Minuten lang verarbeitbar. Niedrigere Temperaturen verlängern, höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit.

ARDEX RG 12 1-6 wird mit Epoxi-Fugbrett, Kunststoff oder Gummispachtel in die trockenen Fugen eingebracht und scharf abgezogen. Wahlweise kann ARDEX RG 12 1-6 auch im Spritzverfahren verarbeitet werden.

1. Waschvorgang

Der erste Waschvorgang kann in einem Zeitfenster von 20 – 40 Minuten nach dem Einfügen erfolgen. Die verfugten Wand- oder Bodenflächen sind mittels Pumpsprüher mit wenig Wasser zu benetzen.

Zum Anemulgieren der Flächen und Glätten der Fugen kann entweder ein feiner Schwamm oder ein Schwambrett ohne zusätzliches Wasser verwendet werden. Das Waschwasser sollte ca. alle 7 – 10 m² gewechselt werden. Bei sehr rauen Oberflächen kann zum Vorwaschen auch ein weißer Scotch-Brite eingesetzt werden.

Das Aufnehmen der angelösten Harzreste erfolgt ebenfalls mit einem feinen Schwamm oder Schwambrett.

Bei großen Flächen empfehlen wir das Aufnehmen des Schmutzwassers mit einem Naßsauger.

Wichtig: Angelöste Harzreste dürfen nicht auf der Oberfläche austrocknen.

2. Waschvorgang

Der 2. Waschvorgang erfolgt 20 Minuten nach dem 1. Waschvorgang. Beide Waschvorgänge sollten ca. 60 Minuten nach dem Einfügen beendet sein. Zum leichteren Abreinigen der Harzrückstände erfolgt der 2. Waschvorgang mit einer Mischung aus ARDEX RG Cleaner und Wasser im Mischungsverhältnis von ca. 1 : 10, unter zu Hilfenahme eines Pump-Sprühers und eines Viskoseschwambrettes.

Nachreinigen:

Sollten sich nach den 2 Waschvorgängen noch Harzrückstände auf der Fläche befinden ist eine Nachreinigung notwendig.

Ein etwaiges Nachreinigen der Flächen erfolgt am nächsten Tag mit einer Mischung aus ARDEX RG Cleaner und Wasser im Mischungsverhältnis von ca. 1 : 5, unter zu Hilfenahme eines Pump-Sprühers, eines weißen Scotch Schwammes und eines Viskoseschwambrettes.

Bei stärkeren Verschmutzungen kann ARDEX RG Cleaner pur aufgetragen und einmassiert werden.

Die Einwirkzeit der ARDEX RG Cleaner- / Wassermischung sollte je nach Verschmutzungsgrad zwischen 15 und 30 Minuten betragen.

Bei stärkeren Verschmutzungen ist der Vorgang zu wiederholen und die Einwirkzeit auf 60 Minuten zu erhöhen. Dabei ist darauf zu achten, dass der Reiniger nicht eintrocknet.

Auch bei der Nachreinigung ist darauf zu achten, dass angelöste Harzreste nicht austrocknen!

Durch Abdecken mit einer Folie kann die Trocknungszeit verlängert werden. Dazu sind auch die Hinweise im Technischen Datenblatt ARDEX RG Cleaner zu beachten.

Für die Waschvorgänge sind keine spiritushaltigen / sauren Reiniger zu verwenden. Eine Beaufschlagung von ARDEX RG 12 1-6 mit sauren Reinigungsmitteln darf frühestens nach

7 Tagen erfolgen, da es sonst zu irreversiblen Verfärbungen des Fugenmörtels kommen kann.

Belastbarkeit

ARDEX RG 12 1-6 Epoxifuge, fein ist bereits nach 12 Stunden Härtezeit bei Temperaturen von +18°C bis +20°C begehbar und mechanisch belastbar.

ARDEX RG 12 1-6 ist nach dem Erhärten wasserfest, frost- und witterungsbeständig und in einem Temperaturbereich von -20°C bis +80°C einsetzbar.

Chemikalienbeständigkeit

ARDEX RG 12 1-6 ist 3 - 4 Tage nach dem Aushärten gegen Chlorwasser, handelsübliche Reinigungsmittel, wässrige Salzlösungen, Mineralöl, Fette, Laugen und Fruchtsäfte (siehe Technische Daten) beständig. Die volle Chemikalienbeständigkeit ist bei Temperaturen von +18°C bis +20°C nach etwa 7 Tagen erreicht. Für Sonderfälle ist eine Anfrage erforderlich. Die glatte und geschlossene Oberfläche der Verfugung ist unempfindlich gegen Schmutz und beständig gegen Haushalts- und Schwimmbadreiniger.

Chemikalienbeständigkeit nach AQS

Beständig gegen:

- Aceton
- Allzweckreiniger pur
- Ameisensäure 1%ig
- Ammoniak, konz.
- Bref-Reiniger pur
- Cilit Bäng-Reiniger pur
- Danklorix (grün) pur
- Essigsäure 5%ig
- Ethylalkohol
- Ethylenglykol
- Fixierlösung (Fotogr.)
- Formalin-Lösung 3%ig
- Glycerin
- Harnstofflösung
- Kalilauge, gesättigt
- Kraftfahrzeugbenzin
- Methylalkohol 50%ig
- Milchsäure 5%ig
- Milchsäure 10%ig
- Milchsäure 20%ig
- Moorwasser
- Motoröl
- Natronlauge, gesättigt
- pflanzliche Fette
- Phosphorsäure 10%ig
- Phosphorsäure 40%ig
- Salpetersäure 10%ig
- tierische Fette
- Wasserstoffperoxid 8%ig

ARDEX RG 12 1-6

Epoxifuge, fein

- Weinsäure, gesättigt
- Zitronensäure, gesättigt
- Zuckerlösung

Nicht aufgeführte Stoffe auf Nachfrage.

Verkleben

ARDEX RG 12 1-6 Epoxifuge, fein eignet sich auch zum Verkleben von Fliesen, Platten sowie Mosaik aus Glas und Porzellan auf Bodenflächen. Zum Verkleben auf Wandflächen wird ARDEX WA Epoxifuge/-kleber empfohlen.

Zu beachten ist

Um eine Verkürzung der Verarbeitungszeit durch Selbsterwärmung zu vermeiden, empfiehlt es sich, den ARDEX RG 12 1-6-Mörtel sofort nach dem Anrühren in einem Arbeitsgang einzufügen, bzw. auf den Untergrund aufzutragen.

Strukturierte Fliesen und Platten und solche mit porigen Oberflächen können nach der Verfugung Restschleier

aufweisen. Probeflächen anlegen und Hinweise der Fliesen- und Plattenhersteller beachten. Bei Nachverfugungen soll die Fugentiefe mindestens 5 mm betragen. Überschüssiges Material sollte nicht mit heißem Wasser aufgenommen werden.

Es dürfen keine Verdünnern, Lösemittel oder Wasser zur Einstellung der Mörtelkonsistenz verwendet werden. Bei intensiv färbenden Stoffen, wie Tee, Kaffee, Fruchtsäften u. a., sind Farbveränderungen nicht auszuschließen.

Arbeitsgeräte lassen sich vor dem Erhärten des Mörtels mit Wasser und Bürste reinigen, oder mit den ARDEX CW Reinigungstüchern.

Hinweis

Die Aussagen in unseren Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

Nur für den gewerblichen Verwender!

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm

Anmischverhältnis Wird durch das Gebinde vorgegeben

Frischgewicht ca. 1,70 kg/l

Materialbedarf

Materialbedarf zum Verfugen	Verbrauch	Fliesenmaß	Fugenbreite	Fugentiefe
ca.	1,00 kg/m ²	2 x 2 cm	2 mm	3 mm
	0,90 kg/m ²	5 x 5 cm	3 mm	5 mm
	0,18 kg/m ²	15 x 15 cm	2 mm	4 mm
	0,12 kg/m ²	30 x 60 cm	2 mm	7 mm

Materialbedarf zum Verkleben	Bedingung	Materialbedarf Zahnung (mm)
ca.	bei glattem Untergrund	3 x 3 x 3
	bei glattem Untergrund (nur Boden)	6 x 6 x 6
	bei glattem Untergrund (nur Boden)	8 x 8 x 8

Hinweis Die zusätzlichen Verluste durch überschüssiges Material auf den Fliesen betragen je nach Fliesenart und Arbeitsweise 0,10 - 0,20 kg/m².

Anwendungseigenschaften

Verarbeitungszeit ca. 45 Minute(n)

Einlegezeit (EN 1346) ca. 30 Minuten

Korrigierzeit ca. 30 Minuten

Begehbarkeit nach ca. 12 Stunden bei ausreichender Erhärtung

Anwendung
Umgebungsbedingungen +20°C

Mechanische Eigenschaften

Haftzugfestigkeit ca.	Umgebungsbedingung	Haftzugfestigkeit	Zeit
	Trockenlagerung	2,5 N/mm ²	nach 28 Tagen

Biegezugfestigkeit ca.	Biegezugfestigkeit ca.	Zeit
	30 N/mm ²	nach 1 Tag
	33 N/mm ²	nach 28 Tagen

ARDEX RG 12 1-6

Epoxifuge, fein

Druckfestigkeit ca.	Druckfestigkeit von ca. 55 N/mm ² 70 N/mm ²	Zeit nach 1 Tag nach 28 Tagen
---------------------	--	--

Produktdetails

Kennzeichnung nach GHS/CLP	Komponente Harz Härter	Kennzeichnung nach GHS/CLP siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt
----------------------------	-------------------------------------	---

Kennzeichnung nach ADR	Komponente Harz Härter	Kennzeichnung nach ADR siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt
------------------------	-------------------------------------	---

EMICODE EC 1 PLUS = sehr emissionsarm PLUS

GISCODE RE1 = Epoxidharzprodukte, lösemittelfrei, sensibilisierend

Abpackung Eimer mit 4 kg: 3,2 kg Harzpaste, Einsatzdose mit 0,8 kg Härter Dosen mit 1 kg: 0,8 kg Harzpaste, Einsatzdose mit 0,2 kg Härter

Lagerung In trockenen Räumen lagern. Eimer senkrecht lagern, nicht kippen! ARDEX RG 12 1-6 ist in originalverschlossenen Gebinden ca. 12 Monate lagerfähig. Ein Ansteifen der Harzkomponente während der Lagerung ist ohne Bedeutung für die Qualität von ARDEX RG 12 1-6.

